

Mitgliederbrief Oktober 2020

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde!



Die Covid-19 Pandemie hat uns und unsere Umgebung weiterhin fest im Griff. Nach „Entspannung“ in den Sommermonaten beobachten wir im langsam einsetzenden Herbst steigende Fallzahlen, die Kanzlerin spricht von „bis zu 20.000 Neuinfektionen am Tag bis Weihnachten“. Erschreckende Prognosen, wo wir doch relativ glimpflich durch den Anfang der Pandemie gekommen sind. Wichtig ist nun, dass wir gemeinsam wieder den Maßnahmen folgen, besonders den A-H-A Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske).

Gerade der Kreis Groß-Gerau ist gerade stark vom Coronavirus betroffen, weist er doch die höchste Inzidenz der hessischen Landkreise auf. Wir sind allerdings zuversichtlich, dass sich die Lage mittelfristig hier wieder stabilisiert, haben wir doch einen erfahrenen Landrat mit einem breiten Verwaltungsstab.

Trotz aller Lethargie, die die Coronakrise mit sich gebracht hat, haben wir als SPD Ortsverein in Gernsheim nicht „die Füße still gehalten“. Mit unseren Herzprojekten, die dem einen oder der anderen von Euch noch präsent ist, haben wir – trotz aller Widrigkeiten – Veranstaltungen durchgeführt, von denen vor allem diejenigen profitiert haben, die von Covid-19 besonders gebeutelt waren: die Alten und die ganz Jungen.

Drei Konzerte konnten wir im Haus Rheinaue veranstalten, zweimal mit Alex Wehrum und einmal mit dem Leiter der Gernsheimer Big-Band Andreas Mönk. Mit zeitgenössischer Musik konnten wir den Seniorinnen und Senioren einen geselligen Nachmittag verschaffen, obwohl unser Angebot an Musikcafés im Moment auf Eis gelegt ist. Besonders hat es Roland und mich gefreut, wie begeistert die Bewohner und Bewohnerinnen unseren Musikern gelauscht und auch mitgesungen haben. Das hat uns noch mehr darin bestärkt, dass die Veranstaltung die richtige Entscheidung war. Bilder und Videos von besagten Nachmittagen findet Ihr übrigens auf unserer Homepage (www.gernsheim-spd.de).

Für die Kleinsten konnten wir das Mitmachtheater „Abraxas“ der Eheleute Abramzik gewinnen, die uns an vier Terminen zur Verfügung standen. Gut besucht waren die Veranstaltungen alle, gerade von den Kleinsten. Auch hier waren wir begeistert, wie gut das Angebot seitens der Bevölkerung angenommen wurde und wie viele Gesichter wir zum Lächeln bringen konnten.

Im Anschluss daran fand im August auch wieder unser „Oma-Opa-Enkel-Tag“ statt zu dem wir zu den „Vogelschützern“ eingeladen hatten. Basteln, malen und gravieren konnten die Kleinen und Großen dank des Engagements unserer AsF-Frauen, die sich mit der Organisation wieder einmal selbst übertroffen hatten. Nach diesem gelungenen Tag freuen wir uns umso mehr auf das Weihnachtsbasteln bei den „Schäferhunden“.

Alles in allem sind unsere Herzprojekte gut angekommen und angenommen worden, worauf wir durchaus stolz sein dürfen. Betrachtet es man durch die Politik-Brille, waren wir die einzigen, die in „Corona-Zeiten“ gesellschaftspolitische Zeichen gesetzt haben, dass sollten wir auch bis in den Wahlkampf hinein so kommunizieren!

Apropos Wahlkampf: So langsam wird es „ernst“. 165 Tage sind es „nur“ noch bis zur Kommunalwahl am 14. März, daher laufen die Vorbereitungen im Ortsverein bereits auf Hochtouren. Das Wahlprogramm steht, die Liste weitestgehend auch. Unsere „Eule“ wird in den kommenden Wochen auch an die Haushalte verteilt werden, „Wo drückt der Schuh?“, unsere zweite Bürgerumfrage, wird bereits ausgewertet. Alles in allem waren und sind wir schon sehr aktiv und freuen uns auf eine spannende Wahlkampfzeit, mit dem Ziel, dass wir Gernsheim nachhaltiger und sozialgerechter gestalten können. Dieses Ziel werden wir nur mit einer starken SPD in der Stadtverordnetenversammlung und im Kreis erreichen können, dafür wollen wir kämpfen.

Für die kommenden Wochen steht im Ortsverein noch der ein oder andere Termin an. Zum einen haben wir am 16.10, ab 19 Uhr in der Stadthalle Gernsheim eine Podiumsdiskussion organisiert. Thema wird der Wandel der Arbeitswelt im Hinblick auf „Arbeit 4.0 und Digitalisierung“ sein. Als Referenten konnten wir unsere Genossen Michael Fletterich (ehem. Gesamtbetriebsratsvorsitzender von Merck und Aufsichtsratsmitglied) und Uwe Baum (Gesamtbetriebsratsvorsitzender OPEL und Aufsichtsratsmitglied). Beide sind vom Fach und versprechen spannende Diskussionen. Die Veranstaltung werden wir mit Plakaten noch öffentlichkeitswirksam bewerben. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher!

Die zweite Veranstaltung steht genau eine Woche später am 23.10. an. Um 19.30 Uhr wollen wir Euch zu einer Mitgliederversammlung einladen. Vor allem müssen wir das Wahlprogramm verabschieden und die Listen für die Stadtverordnetenversammlung, als auch für beide Ortsbeiräte wählen. Das Wahlprogramm bekommen alle Mitglieder, die eine E-Mail Adresse hinterlegt haben, per Mail vorab zugestellt. Alle anderen, die

ein Exemplar des Wahlprogrammes zur Vorab-Lektüre haben möchten, melden sich bitte bei mir oder Roland. Dann können wir Euch ein ausgedrucktes Exemplar zukommen lassen.

Als weiteren Programmpunkt der Mitgliederversammlung werden uns Melanie Wegling aus Ginsheim-Gustavsburg, sowie Berivan Tayboga aus Kelsterbach besuchen. Warum? Beide Genossinnen kandidieren für das Bundestagsmandat der SPD in unserem Kreis, weswegen sie sich uns als Ortsverein gerne persönlich vorstellen möchten. An der Wahlkreiskonferenz im November werden unsere Delegierten dann im Namen des OV entscheiden, für welche der beiden Kandidatinnen sich die SPD Gernsheim festlegt – daher: Nutzt die Möglichkeit am 23.10 die Beiden kennenzulernen, dass wir gemeinsam entscheiden können, wer für uns in den Bundestagswahlkampf ziehen soll.

Die Einladung für die Mitgliederversammlung geht Euch gesondert zu.

Abschließend bleibt zu sagen: Bleibt behutsam und gesund in diesen schwierigen Zeiten!

Mit solidarischen Grüßen,



Roland Kramer



Noah Schollmeier